



Die Universität
Hildesheim hat
eine Katze:
Fräulein Sinner.

Fräulein Sinner

In Hildesheim lebt eine Katze an der Universität.

extra leicht

1 MANCHMAL LIEGT sie auf einer weichen Wolldecke direkt vor der Heizung. Oder sie läuft durch den Hörsaal und lässt sich streicheln. Dann wieder sitzt sie stundenlang in der Bibliothek. Es gibt Tage, da sieht man sie die ganze Zeit im Flur auf einem Stuhl schlafen. Fräulein Sinner ist eine Katze und seit 14 Jahren an der Universität in Hildesheim. „Eigentlich ist sie die schlaueste Katze der Welt, weil sie gern in Seminarräumen liegt“, meint Annedoris Bruns, Sekretärin am Institut für Erziehungswissenschaften.

2 Im Januar 2002 hat Mitarbeiterin Monika Sinner die Katze auf dem Campus gefunden. Das Tier hatte lange nichts gefressen, war sehr dünn und sogar verletzt. Die Katze wurde in eine Familie gebracht. Aber sie lief zurück zur Universität. Sie wurde in ein Tierheim gebracht. Wieder kam sie zur Uni zurück. Kein Wunder, denn hier wird sie von so vielen Menschen geliebt und verwöhnt. Studierende bringen Leckerlis mit, Professoren

geben ihr Futter und Mitarbeiter sorgen für Wasser in kleinen Schalen an mehreren Stellen im Gebäude. Das ist bis heute so, um die Katze kümmert sich ein ganzes Team. Die geliebte Campuskatze trägt inzwischen den Namen ihrer Finderin: Sinner, Fräulein Sinner.

3 Die Studierenden in den Vorlesungen lenkt sie manchmal ganz schön ab, meint Studentin Elisa Witek. Aber immer wenn sie kommt, wird auch die Stimmung besser. Das hilft beim Lernen und zerstreut die Angst vor Prüfungen. „So eine Katze macht einfach gute Laune, sie schaut einen an, streicht um die Beine und miaut“, meint Isa Lange, Sprecherin der Universität.

4 Eine Toilette gibt es für die Katze allerdings nicht. So sieht man sie manchmal geduldig vor einer Tür sitzen und auf Hilfe warten. Es dauert meistens nicht lange, bis ein Student vorbeikommt und der Katzen-Dame die Tür aufhält.

Melanie Helmers



0-1 weich ≠ hart – r Hörsaal, e Raum für Vorlesungen/Vorträge an der Universität – streicheln zart/liebvoll berühren – schlau intelligent; so, dass man viel weiß – r Seminarraum, e Raum für Unterricht an der Universität – e Erziehungswissenschaften (Pl.) Pädagogik

2 r Campus Gelände/Gebäude der Universität – fressen essen (Tiere) – kein Wunder ugs. keine Überraschung – verwöhnen jeden Wunsch erfüllen – s Leckerli, s etw. Leckeres für Tiere – sorgen für sich um etw. kümmern – s Gebäude, - Haus

3-4 ablenken machen, dass sich jmd. nicht mehr konzentrieren kann – zerstreuen kleiner/mächtiger machen – streichen um langsam um etw. gehen (u. Katzen machen) – geduldig ruhig



Nach dem Hören

3. Wie machen die Tiere? Ordnen Sie jedem Tier ein passendes Verb zu und bilden Sie einen Satz.

- | | |
|----------|-----------|
| a) Katze | A krähen |
| b) Hund | B wiehern |
| c) Hahn | C singen |
| d) Pferd | D miauen |
| e) Vogel | E bellen |

VORSCHAU